

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich über diesen QR-Code oder Link an:  
<https://www.umfrageonline.com/c/FachtagAutismus25>



Bitte bei der Anmeldung die Nummer des gewünschten Workshops angeben. Sie können aus sechs Workshops einen auswählen und zudem zwei Alternativen angeben, sollte der gewünschte Workshop bereits ausgebucht sein.

**Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2025**

Die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg hat den Fachtag mit 6 Fortbildungspunkten genehmigt.

### Bei Fragen bitte Nachricht an:

Universitätsstadt Tübingen  
Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung  
Stéphanie Mambrini | [stephanie.mambrini@tuebingen.de](mailto:stephanie.mambrini@tuebingen.de)

In Verbindung zum Fachtag zeigen wir im Kino Museum den Film „Wochenendrebellen“.



**Dienstag, 6. Mai 2025**  
**18 bis 20.30 Uhr**  
**Kino Museum, Saal Almodóvar**

Im Anschluss an den Film stehen Ruth Grass und Dr. med. Gottfried Maria Barth für Fragen zur Verfügung.

## Die Veranstaltung wird organisiert durch

Fach- und Koordinierungsstelle  
Autismus Tübingen |  
Ruth Grass



FORUM & Fachstelle INKLUSION |  
Stefanie Tellini



Universitätsstadt Tübingen, Beauftragter für Inklusion |  
Uwe Seid

### Kontakt

Universitätsstadt Tübingen  
Uwe Seid  
Beauftragter für Inklusion

T 07071 204-1444 | [uwe.seid@tuebingen.de](mailto:uwe.seid@tuebingen.de)

### Angaben zur Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.  
Der Ratssaal verfügt über eine Induktive Höranlage.



Impressum

© März 2025

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen  
Beauftragter für Inklusion

Bild: © Iryna Spodarenko | Layout und Druck: Repostelle Hausdruckerei

# Fachtag Autismus

**Autismus besser verstehen – unsichtbare Barrieren erkennen – neue Kompetenzen gewinnen**

Mittwoch, 14. Mai 2025 | 13 bis 18 Uhr  
Rathaus Tübingen, Am Markt 1, 72070 Tübingen



## Worum geht es?

Ziel des Fachtages ist es, Autismus und die damit verbundenen Herausforderungen im Alltag besser zu verstehen.

Außenstehende erkennen nur selten die unsichtbaren Barrieren, die autistische Menschen im Alltag und in der Kommunikation erleben können.

Der Fachtag will das Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen von Menschen im Autismus-Spektrum erweitern und dafür sensibilisieren, wie Barrieren erkannt und gezielt abgebaut werden können.

Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, sich über aktuelle Erkenntnisse zu informieren, Fachwissen auszutauschen und neue Kompetenzen zu entwickeln. In Diskussionen und Workshops geht es darum, innovative Ansätze zur Unterstützung von Menschen im Autismus-Spektrum zu erarbeiten. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, um die Barrieren in der Gesellschaft abzubauen.

## Der Fachtag richtet sich an

- Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen und Psychiater:innen
- Lehrkräfte / Fachkräfte der Lehrerbildung
- sozialpädagogische Fachkräfte
- Heilpädagog:innen
- Schulbegleitungen und Inklusionskräfte
- Ergotherapeut:innen
- Autistische Menschen und deren Angehörige
- die interessierte Öffentlichkeit

## Ablauf

**12.30 Uhr**

Ankommen und kleiner Imbiss

**13.00 Uhr**

**Begrüßung Dr. Gundula Schäfer-Vogel**

*Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur*

**13.15 Uhr**

**Einführung ins Thema:**

**Wandel unserer Sicht auf Autismus**

**Dr. med. Gottfried Maria Barth M.A.**

*Stellvertretender Ärztlicher Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie Tübingen*

**13.45 Uhr**

**Hauptvortrag:**

**„Unsichtbare Barrieren in Sprache und Kommunikation – autistisches-neurotypisches Verstehen und Missverstehen“**

**Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Andreas Riedel**

*Leitender Arzt und Chefarzt-Stellvertreter Ambulante Dienste Luzerner Psychiatrie*

**14.45 Uhr**

**Impulse aus der Praxis**

Autismus aus Sicht von autistischen Menschen

Perspektive der Eltern

Fachkräfte in der Arbeit mit autistischen Menschen

**15.15 Uhr** Kaffeepause

**15.45 Uhr** Workshops

**17.15 Uhr** Impulse aus den Workshops

**17.40 Uhr** Ausblick

**18.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

## Workshops

**Workshop 1:**

**Therapeutische Begleitung von autistischen Erwachsenen**

*Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Andreas Riedel | Ltd. Arzt und Chefarzt-Stellvertreter Amb. Dienste Luzerner Psychiatrie*

**Workshop 2:**

**Therapeutische Behandlungsmethoden von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum (Einzel- und Gruppentherapien)**

*Annette Schulz | Diplom-Heilpädagogin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin*

*Dr. med. Gottfried Maria Barth | M.A. Stellvertretender Ärztlicher Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie Tübingen*

**Workshop 3:**

**Unsichtbare Barrieren – die Perspektive autistischer Menschen verstehen**

*Ruth Grass | Fach- und Koordinierungsstelle Autismus Autistische Menschen*

**Workshop 4:**

**„Äußere Barrieren“ – Erfahrungen und Strategien von Eltern und Angehörigen**

*Caren S. Löwen | Diplom-Psychologin, Leitung Selbsthilfegruppe für Eltern Tübingen*

**Workshop 5:**

**TEACCH als Hilfe zum Handeln für Menschen im autistischen Spektrum**

*Conny Stöhr | Koordinatorin des Fachdienst Autismus beim Freundeskreis Mensch e. V.*

**Workshop 6:**

**„Familie(n) leben mit Autismus – ein systemischer Blick auf das Besondere im Alltäglichen“**

*Nadine Reuter (Dipl. Psych.), Christian Holl (Dipl. Psych.) | Jugend- und Familienberatungszentrum, Landkreis Tübingen*